

Teil einer Hofreite am Hofgartenplatz in Wiesbaden-Sonnenberg



Bestand



Neu



Das verputzte Holz-Fachwerkhaus wurde kurz nach dem 30-jährigem Krieg errichtet und ca. 1830 erweitert. Es handelt sich um ein hochrangiges Denkmal, welches erheblichen Instandsetzungsbedarf hatte. Der Baukörper wurde komplett entkernt, hydraulisch angehoben, die maroden Erdgeschosswände und mit einem Hochwasserschutz von Grund auf wieder neu aufgebaut. Das Holzfachwerk wurde in wesentlichen Teilen nach alter Zimmermannsart restauriert und die Wände mit Lehmbausteinen bzw. Wickeln ausgemauert. Der wertvolle Altbausubstanz wurde auch bei den Räumlichkeiten in harmonischen Einklang mit modernen Baumaterialien gebracht. In enger Zusammenarbeit mit der Denkmalschutzbehörde Wiesbaden, vertreten durch Frau Bastian, und dem Landesamt für Denkmalpflege wurde der historische Wert wiederhergestellt und das Gebäude zeitgerecht, also energetisch und bauökologisch, restauriert. Beispielhaft wurden die Außenwände sowohl außen, als auch innen gedämmt, bauphysikalisch unbedenklich und mit natürlichen Baustoffen. Die Treppe wurde ausgebaut, restauriert und mit Fertigstellung wieder eingebaut. Der private Eigentümer hat mit viel Leidenschaft dazu beigetragen, dass hier wieder eine Altbauperle entstehen konnte. Mit Fertigstellung werden vom Eigentümer zwei kleine Ladeneinheiten und vier vollmöblierte Wohnungen betrieben werden.